

Axt im Kopf

Mord beim Krimidinner in Baar-Ebenhausen

erstellt am 28.09.2017 um 20:15 Uhr

aktualisiert am 01.10.2017 um 03:33 Uhr

>



Der Frauenheld Franz wurde im Zuge eines familiären Racheaktes kaltblütig mit einer Axt erschlagen. - Foto: Schittenhelm

Es war eine Premiere. Und das in vielerlei Hinsicht: Erstmals standen Mitglieder der drei benachbarten Theatergruppen und Vereine - des SV Karlskron, des Theatervereins Adelshausen-Aschelsried und des Theatervereins Baar-Ebenhausen - gemeinsam auf der Bühne. Und erstmals wurde überhaupt ein Krimidinner auf die Beine gestellt.

Und dann gab es noch eine Premiere: Denn das auf die Bühne gebrachte Stück "Tödliches Alpenglühen", bei dem ein Mordfall gelöst werden muss, ist eigentlich überhaupt kein Theaterstück, sondern ein Gesellschaftsspiel. Und das hat der aus Baar-Ebenhausen stammende Paul Thaller in eine Theaterfassung umgeschrieben. So viel sei verraten: Der Täter wird am Ende gestellt. Maria Dill, die die Organisation der Veranstaltung innehatte, bestätigte bereits, dass für die zweite Januarhälfte die Wiederholung des Stückes im Landgasthof Haas vorgesehen ist. Der genaue Termin sowie Details, ab wann Karten erhältlich sind, werden noch mitgeteilt.

Das große Ziel der Theaterleute war es, die zwei Jahre alte Miriam zu unterstützen: Schließlich besteht ein Bezug zwischen dem am RETT-Syndrom erkrankten Mädchen

und der Region beziehungsweise der Gemeinde Karlskron.

Von Ramona Schittenhelm